



Das richtige Verhalten bei Störfällen

Information für die Öffentlichkeit
nach § 11 der Störfallverordnung (12. BImSchV)

Stand: April 2024

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

So verhalten Sie sich bei einem Störfall richtig

Bewahren Sie Ruhe und Besonnenheit und beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Verhaltensregeln:

- 1. Lautsprecherdurchsagen:** Beachten Sie die Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr oder der Polizei!
- 2. Rundfunk/Warn-Apps:** Schalten Sie das Radio ein und achten Sie wenn möglich auf Warnungen in Ihrer Warn-App NINA
- 3. Kinder/Nachbarn:** Rufen Sie Ihre Kinder sofort ins Haus. Verständigen Sie bitte Ihre Nachbarn und ggf. Passanten. Helfen Sie älteren oder behinderten Personen.
- 4. Fenster/Klimaanlagen:** Schließen Sie Fenster und Türen! Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus – auch im Auto!
- 5. Aufenthalt:** Bleiben Sie nicht im Freien! Suchen Sie nach Möglichkeit höher gelegene Stockwerke auf; viele Gase sind schwerer als Luft!
- 6. Gesundheitliche Beeinträchtigungen:** Nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt mit dem Arzt oder dem ärztlichen Notfalldienst auf! Nasse Tücher vor Mund und Nase gehalten können Beeinträchtigungen mindern.
- 7. Unfallort:** Halten Sie Straßen und Wege zum Unfallort für die Einsatzkräfte frei und meiden Sie den Unfallort.
- 8. Telefon:** Telefonieren Sie nicht ohne Not! Blockieren Sie nicht die Notrufe von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten!
- 9. Entwarnung:** Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Radio oder Lautsprecher der Feuerwehr/Polizei!

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	112
Polizei/Notruf	110
Niederlassung Köln	0221 7177-480

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Anlage in Köln unterliegt den Bedingungen der Störfallverordnung. Dies ist eine von vielen Sicherheitsvorkehrungen, die besonders Ihrem Schutz dienen.

Mit dieser Broschüre informieren wir Sie im Sinne der Störfallverordnung über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei eventuellen Störfällen oder Betriebsstörungen. Ich versichere Ihnen, dass wir alles unternehmen, um derartige Ereignisse zu verhindern. Sicherheit und Umweltschutz sind Aspekte denen REMONDIS großen Wert zumisst. Unsere Anlagen werden zuverlässig gewartet und sind in jeder Hinsicht auf modernstem Stand – selbstverständlich auch in Köln. Trotzdem kann niemand in letzter Konsequenz einen Störfall ausschließen, von dem auch unsere Nachbarn betroffen sein könnten.

Als Teil unserer Sicherheitsvorsorge bietet Ihnen diese Broschüre Informationen, Hinweise und Ratschläge. Zusätzlich finden Sie hier wichtige Telefonnummern, unter denen Sie im Ernstfall kompetente Ansprechpartner erreichen oder Hilfe anfordern können. Diese Broschüre finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage in der [Bibliothek](#). Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich direkt an den Störfallbeauftragten in unserer Unternehmenszentrale in Lünen. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 02306 106-675.

Ihre REMONDIS Industrie Service GmbH & Co.KG in Köln

Markus Krauß, Geschäftsführer



REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Anlage in Köln

In der von der REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG betriebenen Anlage in Köln werden gefährliche und nicht gefährliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe umgefüllt, behandelt und zwischengelagert. Die Verwertung beziehungsweise finale Entsorgung der Abfälle übernehmen andere zugelassene Anlagen.

Die gesammelten Abfälle bestehen größtenteils aus den Abfallfraktionen Lacke und Lösemittel, Chemikalien sowie verunreinigte Filter- und Aufsaugmassen.



Eigenschaften der gefährlichen Stoffe

Die in unserer Anlage in Köln gehandhabten Abfallstoffe, Betriebsstoffe und Hilfsstoffe sind im Wesentlichen folgenden Bezeichnungen zuzuordnen:

- _ H1 akut toxisch
- _ H2 akut toxisch
- _ P3a, P3b Aerosole
- _ P5a, P5c entzündbare Flüssigkeiten
- _ E1, E2 Gewässergefährdend
- _ O1 Stoffe mit Gefahrenhinweis H014

Die letzte Vorortinspektion nach der Störfallverordnung erfolgte am 24.01.2024, Informationen dazu sowie den Überwachungsplan erhalten Sie bei der Bezirksregierung Köln.

Der Sicherheitsbericht und die Anzeige nach §7(1) der Störfallverordnung liegen der Bezirksregierung Köln vor.

Technische Einrichtungen und Maßnahmen

Die Anlage in Köln verfügt über eine leistungsfähige Abluftreinigungsanlage. Für den Brand- und Explosionsschutz haben wir zahlreiche Schutzvorkehrungen getroffen. So stehen unter anderem folgende Einrichtungen bereit:

Brandschutz

- _ Automatische Brandmeldeanlage mit Durchschaltung zur Feuerwehr
- _ Automatisches Schaumlöschsystem
- _ Schaum- und Wasserhydranten
- _ Pulverlöscher
- _ Mehrbereichsschaummittel
- _ Druckknopfbrandmelder
- _ Funktelefone
- _ Ausreichende Löschwasservor- und -rückhaltung

Explosionsschutz

- _ Explosionsgeschützte Elektrogeräte und Anlagen
- _ Gaswarnanlage
- _ Technische Lüftung der gefährdeten Bereiche

Organisation der betrieblichen Sicherheit

Die Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Betriebssicherheit ist durch ein funktionierendes Sicherheitsmanagementsystem gewährleistet. Sämtliche notwendigen Arbeits- und Brandschutzmaßnahmen realisieren wir unter strikter Beachtung der rechtlichen Vorschriften sowie enger Zusammenarbeit mit den Behörden. Es werden immer wieder innerbetriebliche Feuerlösch- und Notfallübungen durchgeführt. Außerdem schulen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig in der Unfallverhütung sowie im Brandschutz. Darüber hinaus ist ein Betriebsbereitschaftsdienst eingerichtet, der außerhalb der Betriebszeiten jederzeit erreichbar ist. Weitere Informationen, unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen, können bei der Bezirksregierung Köln (Dezernat 52) eingeholt werden.

Gefahren und Maßnahmen im Störfall

Sollte es trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen zu einem Störfall kommen, ist neben Bränden und Explosionen die Freisetzung gesundheitsschädigender Stoffe denkbar. Dies kann zur Beeinträchtigung der Gesundheit von Menschen führen sowie Umweltschäden verursachen – auch außerhalb des Betriebsgeländes.



Die Auswirkungen der genannten Störfallszenarien werden durch das Vorhalten geeigneter Einrichtungen zum Brandschutz, Explosions- und Gewässerschutz begrenzt.

Wir sind als Betreiber der Anlage verpflichtet auf unserem Werksgelände geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.

Der Betriebsbereich der REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG liegt nicht in der Nähe eines Hoheitsgebietes eines anderen Mitgliedsstaates.

Tritt ein Störfall ein, informieren wir sofort die zuständigen Behörden. Sie verfügen über einen Alarm- und Gefahrenabwehrplan, der es ermöglicht, die Nachbarschaft unverzüglich zu warnen. Normalerweise geschieht dies durch Rundfunkdurchsagen. Achten Sie auf diese Durchsagen! So sind Sie frühzeitig über besondere Verhaltensmaßregeln, weitere Maßnahmen oder die Entwarnung informiert. Weitere Informationen können Sie auch über die Warn-App NINA erhalten.

Im Falle eines Ereignisses bitten wir Sie allen Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge zu leisten.

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

REMONDIS Industrie Service ist Teil der REMONDIS-Gruppe, einem der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Die Unternehmensgruppe hat Niederlassungen und Beteiligungen in über 30 Staaten Europas, Asiens und Australiens. Hier arbeiten mehr als 40.000 Beschäftigte für Millionen Bürgerinnen und Bürger sowie für viele tausend Unternehmen. Auf höchstem Niveau. Im Auftrag der Zukunft.

© 2024, REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG // Sofern ausschließlich die männliche Bezeichnung verwendet wird, geschieht dies lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit, ohne jegliche Diskriminierungsabsicht. Gemeint sind Personen jeglichen Geschlechts (m, w, d).

**REMONDIS Industrie Service
GmbH & Co. KG
Niederlassung Köln
Emdener Str. 278
50735 Köln
Deutschland
T +49 221 7177-480
F +49 221 7177-487
industrie-service@remondis.de
remondis-industrie-service.de**